

Bebauungsplan Nr. 32
D.T. Dalum
Am Fliederweg

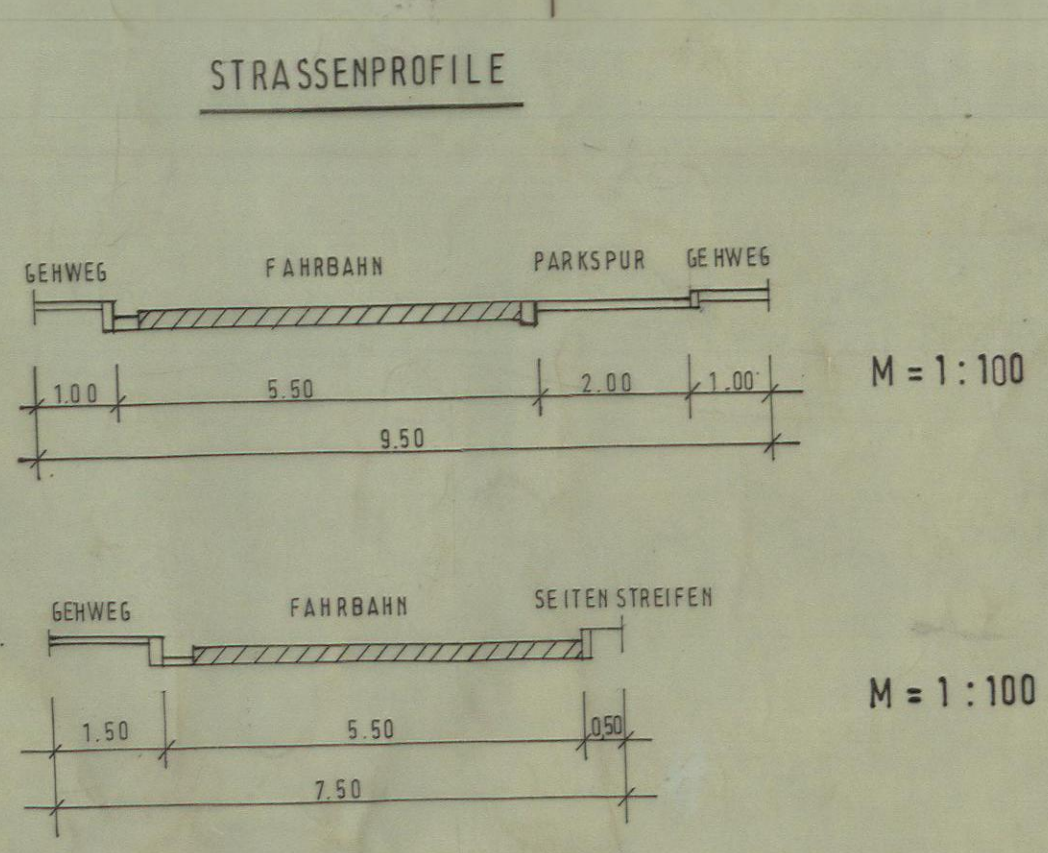
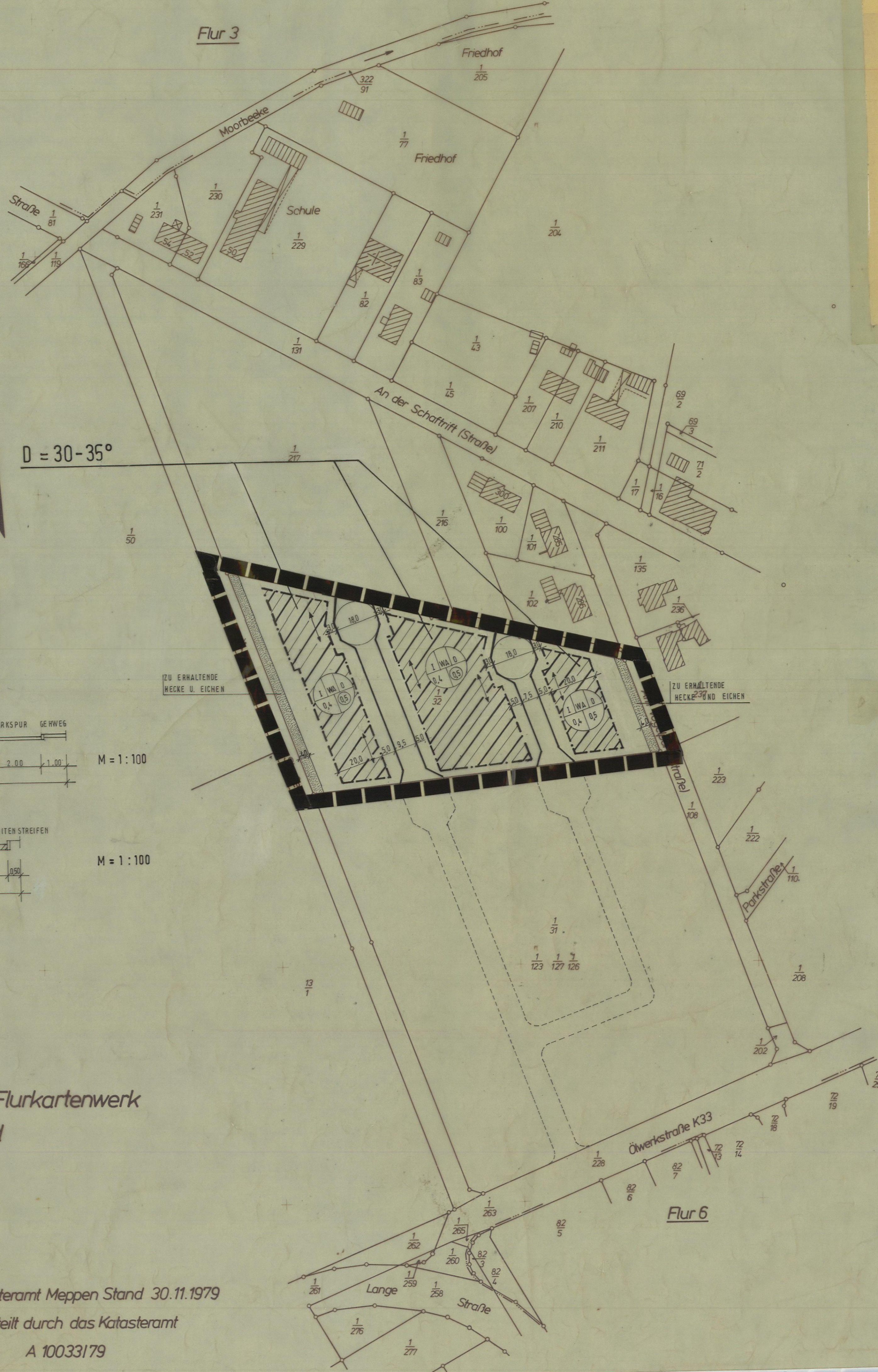
SATZUNG DER GEMEINDE GEESTE - LANDKREIS EMSLAND - BEBAUUNGSPLAN (VERBINDLICHER BAULEITPLAN)

NR. 32

M = 1:1000

„AM FLIEDERWEG“ TEIL II

DIE PLANLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENDSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTBAULICH BEDUTSAMEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZ VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 30.11.79). SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DER DRILLICHTUNG IST EINWANDFREI MÖGLICH.
1981 KATASTERAMT
I.A. GEZ. LEHWERB
VERM. RAT



Auszug aus dem Flurkartenwerk
Landkreis Emsland
Gemeinde Geeste
Gemarkung Dalum
Flur 5
Maßstab 1:1000
Herausgegeben vom Katasteramt Meppen Stand 30.11.1979
Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt
Meppen am 7.1.1980 A 100.331/79

PLANZEICHENERKLÄRUNG

- ALL GEMEINES WOHNGEBIET
- 1** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE
- 0,4** GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- GFZ** GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- 0** OFFENE BAUWEISE
- BAUGRENZE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN UMGEBUNGSRUMS
- VERKEHRSFLÄCHE
- STELLUNG BAULICHER ANLAGEN (MITTELACHSE DER HAUPTKÖRPER - FIRSTRICHTUNG)
- GRUNDSTREIFEN/ÖFFENTLICH (§ 9 Abs 1 Ziffer 25.3) BBAUG
- ZU ERHALTENDE HECKE U. EICHEN
- D** DACHNEIGUNG

PRÄAMBEL

AUF GRUND DES § 1 Abs 3 UND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) I.d.F. VOM 18.8.1976 (BBL I S. 2756, DER S. 3077), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ, VOM 6.7.1979 (BBL I S. 943) UND DER NIEDER-SÄCHSISCHEN BAUORDNUNG VOM 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 159), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ, VOM 29.7.80 (Nds. GVBl. S. 283), I.V.M. § 1 DER NIEDERSÄCHSISCHEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) VOM 10.6.1978 (Nds. GVBl. S. 560), ZULETZT GEÄNDERT DURCH VERORDNUNG VOM 12.80 (Nds. GVBl. S. 150), UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG, I.d.F. VOM 18.7.1977 (Nds. GVBl. S. 437), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ, VOM 19.10.80 (Nds. GVBl. S. 351), HAT DER RAT DER GEMEINDE GEESTE DIESEN BEBAUUNGSPLAN NR. 32, ORTS-TEIL GÄLLUM, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN VERORDNUNGS-VERFAHRENS-FESTLEGEN SOWIE DEN VON DER GEMEINDE GEESTE ALS SATZUNG BESCHLOSSENEN

GEMEINDE GEESTE GEZ. OVER BÜRGERMEISTER	GEESTE, DEN 10.6.81 GEZ. BRINKMANN GEMEINDEDIKRETOR
DER RAT DER GEMEINDE GEESTE HAT IN SEINER SITZUNG AM 25.11.80 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 32, ... BESCHLOSSEN	DER RAT DER GEMEINDE GEESTE HAT DEN BEBAUUNGS-PLAN NACH PRÜFUNG DER BEWERTEN UND ABGEWERTEN SEM. § 2a Abs 6 BBAUG IN SEINER SITZUNG AM 22.1.81 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN
DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 Abs 1 BBAUG AM 25.11.80 ORTSÖFFENTLICH BEKANNTMACHT	GEESTE, DEN 10.6.81 GEZ. BRINKMANN GEMEINDEDIKRETOR
DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUS-GEARBEITET VOM BAUDAMT DER GEMEINDE GEESTE	DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT VERFÜGUNG DER GEMEINDEBEWAHRUNG (ZEICHEN: FHS) AL 2059/2100-5101.1 VOM HEUTIGEN TAGE ÜBER-UNTERLAGEN-AMT (MASSGABE) -GEMÄSS § 11 IN VERBINDUNG MIT § 6 Abs 2 BIS 4 BBAUG GENEHMIGT / ZEICHEN: FHS-GEHMIGT. GEMEINDE-GEESTE VON DER GENEHMIGUNG AUSGEHEND -
GEESTE, DEN 10.6.81	GEESTE, DEN 10.6.81 GEZ. BRINKMANN GEMEINDEDIKRETOR
DER RAT DER GEMEINDE GEESTE HAT IN SEINER SITZUNG AM 18.12.80 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2a Abs 6 BBAUG BESCHLOSSEN. DIT UND LAGER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 20.12.80 ÖRTSÖFFENTLICH BEKANNTMACHT	DIE BEGRÜNDUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BBAUG AM 30.9.81, IM AMTSBLATT NR. 25, ... FÜR DEN LANDKREIS EMSLAND BEKANNTMACHT WURDEN. DER BEBAUUNGSPLAN DAMIT AM 30.09.81 RECHTSVERBÄNDLICH BILDEREN
GEESTE, DEN 10.6.81	GEESTE, DEN 10.6.81 GEZ. BRINKMANN GEMEINDEDIKRETOR
	INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETTUNG VON VERFAHRENS-ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT - GELTEND GEMACHT WURDEN.
	GEESTE, DEN 12.01.2010 GEZ. LEIWERB BÜRGERMEISTER

GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN

- 1. DACHNEIGUNG**
DIE DACHNEIGUNG WIRD AUF 30-35° FESTGESETZT. GARAGEN, GEBÄUDE OHNE AUßENTHALTBÄUME UND EINGESCHLOSSENE ANBAUTEN KÖNNEN AUCH MIT FLÄCHDACH ERRICHTET WERDEN.
- 2. GEBÄUDEHÖHEN**
DIE TRAUERHÖHE (SCHNITTPUNKT VON OBERKANTE SPARREN MIT DER AUSSENKANTE DES AUFGEHENDEN AUSSENMAUERWERKES) DER GEBÄUDE, GEMESSEN VON DER HÖHE DER OBERKANTE DES FERTIGFUSSBODENS DES ERDGESCHOSSES BETRÄGT 2,75m BIS 3,50m.